

### 36. offene Ainringer Gemeindemeisterschaft im Sommerbiathlon:

## **Nach 3. Sieg verbleibt Wanderpokal beim SC Ainring II „Glückstreffer“ gewinnen bei den Damen – SGU Damen Gem.-Meister**

Die 36. Auflage des offenen Ainringer Sommerbiathlons wurde wiederum von der Schützengesellschaft Ulrichshögl und dem Ski-Club Ainring ausgerichtet. Der SC Ainring II konnte bei den Herren den Wanderpokal, nach dem dritten Sieg in Folge, endgültig mit nach Hause nehmen. Die erfolgreichen Läufer waren schon fünfmal Gemeindemeister und holten sich vier Gesamtsiege. Bei den Damen siegte das Team „Glückstreffer“ und mit dem 2. Platz sicherte die SG Ulrichshögl den Gemeindemeistertitel und durfte sich über den Wanderpokal freuen. Insgesamt waren 26 Mannschaften bei dem beliebten Wettbewerb am Start.

Hatte es tags zuvor noch stark geregnet, so war es bei der Veranstaltung am Tag der Deutschen Einheit trocken und es kam auch die Sonne zum Vorschein. Die Beschaffenheit der Laufstrecke war bestens und vom Niederschlag des Vortages war nichts zu merken.

Pünktlich um 13 Uhr erfolgte die Startfreigabe für die erste Kinderstaffel. Die Dirndl von „Die flotten Langlauf Gaumädels“, starteten rund 200 Meter vom Schützenhaus entfernt. Anstelle von den beiden Schießeinlagen, mussten die Kinder mit Boccia-Bällen werfen. Im Zeitabstand von acht Minuten wurden die Teams auf den Weg geschickt. Nach 400 Meter laufen, war am „Schießstand“ das erste Bocciawerfen in die Zielflächen, wer nicht alles traf hatte drei Reservekugeln zur Verfügung. Danach ging's wieder 600 Meter auf die Laufstrecke und anschließend nochmal zum Werfen. Abschließend waren 600 Meter Laufen angesagt bis zum Zieldurchlauf vor dem Schützenhaus. Auch etliche Strafrunden mussten gelaufen werden mit etwa 20 Meter. Bei den Mädchen siegten „Die flotten Langlauf Gaumädels“ und bei den Buben die „Rennmäuse“ des SC Ainring.

Für die professionelle elektronische Zeitnahme waren Sebastian Kimmeringer und Franz Baum verantwortlich.

Die Schüler hatten insgesamt 2,8 Kilometer zu laufen und beim Schießen begannen sie zunächst mit dem Liegend-Aufgelegt-Schießen, wobei hier fünf Schuss mit dem Luftgewehr auf die Klappscheiben abzugeben waren. Fehlten Treffer, so war die Möglichkeit mit drei Nachladern aufzuholen. Nach einem weiteren Lauf durften die Starter sitzend-aufgelegt schießen. Reichten die Treffer nicht, so war eine Strafrunde 60 Meter zusätzlich zu bewältigen. Die Sieger bei den „Dirndl“ waren hier die „Ratschkattln“. Mit Viola Danzer, die beim Schießen den 16. Platz nach Ringen beim Oktoberfestschießen und einen 4. Platz beim Langlauf Chiemgau-Schüler-Cup erreichte. Emma Buchner hatte im Langlauf Chiemgau-Schüler-Cup den 3. Platz und Lena Kirchner konnte als Erfolg beim Oktoberfestschießen einen 17. Rang vorweisen.

Bei den Mädchen war Leonie Hinterstoißer, die zwei Tage zuvor bei der Deutschen Biathlon Meisterschaft in die Klasse S15 den Titel gewann, mit einer Zeit von 13:52,48 die Schnellste und bei den Buben lief der zwölfjährige Moritz Hofhans in 13:08,56 die Bestzeit. In bewährter Weise informierte Andreas Steuer als Sprecher über Starts der Mannschaften, Schießen und den Zieleinlauf am Schützenhaus.

Die nächsten Crews gingen in der Frauenklasse an den Start. Insgesamt waren 3,4 Kilometer zu laufen, bei einer Strafrunde kamen nochmal 60 Meter hinzu. Beim Schießen hatten sie jeweils beim Liegen und beim Stehen fünf Schuss abzugeben.

Das Team der „Glückstreffer“ siegte und hatte in ihren Reihen mit Lisa-Marie Eisl eine Teilnehmerin vom Engadiner Skimarathon. Ainringer Gemeindemeister wurde die Crew vom SC Ainring I in deren Reihen Johanna Nitzinger, die am Vortag bei der Deutschen Berglauf Meisterschaft am Jenner in der Klasse U20 den 4. Platz belegte.

Gar lustig ging's bei den Sängerinnen vom Kirchenchor Thundorf zu, denn es gab eine Wetteinlösung. Vor drei Jahren entstand bei der Siegerehrung der Satz „Wir sind am Arsch dank Franz“. Damals hatten die Chor-Damen besser geschossen als ihr Trainer der Adelstettner Schützenmeister Franz Schindler. Um die Wette zu gewinnen, mussten die Damen beim ersten Schießen gemeinsam antreten und auf deren Hinterteil war dann der Schriftzug zu lesen. Nachdem Schindler auch auf dem Foto war, gewannen die Damen die Wette, belegten aber im Sommerbiathlon ihrer Kategorien den letzten und somit 5. Rang. Insgesamt absolvierten 13 Mannschaften bei den Männern die längste Distanz mit 4,2 Kilometer und eine Strafrunde war hier 100 Meter.

Bester Läufer war der 37-jährige Stefan Ramstetter. Erfolgreich schon in der Grazi-Man Mix-Mannschaft mit einem 2. Rang, ebenfalls erlief sich den 2. Platz über sechs Kilometer beim Wettbewerb in Altötting und beim Högl-Berglauf belegte er den 4. Rang. Jetzt beim Sommerbiathlon für den SC Ainring II startend hatte er 16:58,19 Minuten die beste Zeit bei allen Erwachsenen. Für die Herren des Kirchenchors Thundorf startete er an diesem Tag ein zweites Mal und hatte dabei 18:43,96 Minuten die zweitbeste Zeit aller Läufer.

### **Siegerehrung**

Im vollbesetzten Vereinsheim der SG Ulrichshögl begrüßte 1. Schützenmeister Andreas Huber die Athleten und teilweise auch deren Begleiter zur Preisverteilung des 36. Ainringer Sommerbiathlon mit Gemeindemeisterschaft. Im Namen des Schützenvereins und des SC Ainring bedankte er sich für die Unterstützung der Gemeinde Ainring und der Schirmherrschaft durch 1. Bürgermeister Martin Öttl. Dankesworte fand er für die Organisatoren und den Personen, welche mitgeholfen haben so eine Veranstaltung durchführen zu können.

Kritisch merkte er an, dass teilweise mit den Gewehren ruppig umgegangen wurde, da die Luftdruckwaffen mit dem Lauf in den Sand gesteckt wurden dies habe man noch toleriert, doch nächstes Jahr könne das nicht mehr so gehandhabt werden.

Schirmherr 1. Bürgermeister Martin Öttl dankte in seinem Grußwort den beiden Veranstaltern, welche mit viel Energie engagiert haben. Den Helfern und den Teilnehmern sprach er ein Vergelt's Gott, denn ohne diese würde es nicht funktionieren. Ski-Club-Vorstand Olaf Tanner hatte ebenfalls Dankesworte parat und lobte die wunderbare Zusammenarbeit mit den Schützen. Besonders hob er Sylvia Nitzinger hervor, die im Vorfeld die Hauptorganisatorin war und bei der Durchführung mitwirkte sowie die Siegerehrung sehr gut vorbereitet habe. Er bezeichnete sie, als die Seele des Sommerbiathlons. Beim Training am Samstag war das Wetter schlecht und er hoffte, dass das Regengebiet am Sonntag schnell durchziehen möge.

„Heute haben wir Glück gehabt!“

Andreas Steuer verkündete die Ergebnisse begann mit den Kindern und danach mit Schülern. Die Siegerehrung nahmen 1. Bürgermeister Martin Öttl, SGU-Schützenmeister Andreas Huber sowie SCA-Vorstand Olaf Tanner vor. Jede Mannschaft erhielt einen Schokoladenpokal, sowie jeder Teilnehmer Süßigkeiten und Urkunde.

Nach einer Pause gings zu dem Erwachsenen Bereich. Bei den Damen siegte die Crew „Glückstreffer“ die sich über den Schokopokal und die Urkunde freuten.

Den Sieg um den Gemeindemeistertitel konnte das Team von der SG Ulrichshögl wiederholen und freuten sich aus den Händen von Schirmherrn Martin Öttl den Wanderpokal in Empfang nehmen zu dürfen.

Nachdem die Resultate vom letzten bis zum ersten Platz verkündet wurden brauste nach der Nennung des Zweite, dem SC Ainring I von der II-Mannschaft großer Jubel auf. Denn es war bei ihnen nicht sicher, ob sie gewinnen, Sie hatten auch Fehler beim Schießen und mussten Strafrunden laufen, aber noch schlimmer war das Aufbrummen von einer Minute Strafzeit bei Thomas Mühlbauer., so war der Ausgang etwas ungewiss. Mit einem Vorsprung von rund 40 Sekunden dürfen sie nach dem dritten Sieg hintereinander den Wanderpokal behalten.

Aller Teilnehmer bekamen zudem einen Ski-Club-Schokoladentaler geschenkt.

Zuletzt gab es eine Verlosung von zweit Gutscheinen, die nach Startnummer von Leonie Hinterstoßler gezogen wurden. Glückliche Gewinner waren Sabrina Lapper und Tobi Maier.

Bericht von Andreas Pils

### **Ergebnisse 36. Ainringer Sommerbiathlon**

Kinder (1,6 Kilometer, Boccia Zielwerfen) - Mädchen: 1. Die flotten Langlauf Gaumädls 34:51,16 Minuten mit Lauro Klinger (8:21,99), Selina Ortner (8:24,26), Jessy Goldhahn (8:59,38) und Emilia Flatscher 9:05,73); 2. Die Langlauf Ladies 36:03,78 mit Alisa Ortner (8:46,75), Lisa Steinmaßl (8:50,26), Marie klinger (8:55,12), und Emma Zinecker (9:31,65). – Buben: 1. SC Ainring Rennmäuse 48:36,54 mit Laura hakcenberg (10:20,21), Michael Freyer (12:21,51), Maria Bayer (12:54,08) und Mariel Freier (13:00,78). Schüler (2,8 Kilometer, jeweils 5 Schuss sitzend und liegend): - Mädchen: 1. De Ratschkattln 59:30,19 mit Viola Danzer (14:09,56), Emma Buchner (14:54,37), Regina Thanbichler (14:54,57) und Lena Kirchner (15:31,69); 2. SG Ulrichshögl Dirndl 1:00:18,12 mit Leonie Hinterstoisser (13:52,48), Anna Eschlberger (15:01,16), Maria Wimmer (15:28,08) und Magdalena Nitzinger (15:56,40). – Buben: 1. SG Ulrichshögl Buam 55:09,70 mit Moritz Hofhans (13:08,56), Michael Eberl (13:20,22), Valentin Hofhans (14:20,46) und Korbinian Höglauer (14:20,46); 2. Hühnerbeinfraktion: 1:04:06,52 mit Julia Kimmeringer (14:13,94, Afra Schillinger (15:24,34), Maria Wiesbacher (16:56,67) und Felix Egger 17:31,57); 3. Schuss ins Schwarze 1:10:37,23 mit Michi Steinmaßl ((13:39, 17), Emil Brys 15:44,70), Leo Schillinger (16:44,37), Lius Sprinzing (24:28,99). – Frauen (3,4 Kilometer, jeweils 5 Schuss liegend und stehend): 1. Glückstreffer 1:27:06,98 mit Monika Mühlberger (20:31,90), Evi Klinger (20:38,47), Lisa-Marie Eisl (21:40,43) und Rebecca Leukert (24:16,18); 2. Und Ainringer Gemeindemeister SG Ulrichshögl Damen 1:28:47,08 mit Johanna Nitzinger (17:43,89) Lucia Ufertinger (20:42,86) Magdalena Huber (23:25,77) und Julia Huber (26:54,56); Weildorfer Soccer Damen 1:30:31,79 mit Lisa Abfalter (20:50,77), Simone Gruber (21:31,48), Julia Eberl (23:09,77) und Moni Eberl (24:59,76); 4. PDC (Peracher Damen-Chor) 1:41:58,34 mit Sabrina Lapper 19:40,02, Kathrin Hofhans (25:19,41), Maria Höfer (27:31,48) und Andrea Lackner(29:27,43); 5. Kirchenchor

Thundorf Damen 1:58:44,72 mit Maria Ramstetter-Wallner (21:53,92), Ingrid Staller (27:43,62), Lisa Willberger (31:41,06) und Edith Höglauer 37:26,12). –  
Männer (4,2 Kilometer, jeweils 5 Schuss liegend und stehend) 1. und Ainringer Gemeindemeister SC Ainring II 1:19,13,71 mit Stefan Ramstetter (16:58,199, Toni Mühlbauer (19:36,77), Robert Neuer (20:27,93) und Thomas Mühlbauer (22.10,82), 2. SC Ainring I 1:19, 53,10 mit Matthias Schweiger (19:10,03), Andreas Fuchs (19:34,84), Xaver Wiesbacher (20:06,77) und Johannes Suhrer (21:01,46); 3. Angerer „Bier“athleten 1:20,56,40 mit Wolfgang Klinger (19:20,03), Albert Hinterstoißer (19:24,99), Josef Stoiber (21:00,30) und Christian Zinecker (21:15,7); 4. Traumschwiegersöhne 1:24:41,54 mit Johny Strohmaier (19:05,21), Daniel Wimmer (19:20,51), Christian Leukert (20:20,8) und Hanse Ströber (25:55,01); 5. SG Ulrichshögl Herren 1:26:26,28 mit Robert Hogger (20:53,92), Andreas Huber (21:31,66), Tobias Maier (21:39,31) und Michael Jaksch (22:21,399; 6. Burschenverrin 1:31.25,76 mit Hubert Wiesbacher (21:46,30), Mathias Wiesbacher (22:21,22), Jakob Aicher (22:33,32) und Jakob Dusch (24:56,02); 7. SG Straß 1:31:51,20 mit Christoph Mangs (22:0557), Martin Plössl (22:32, 69, Chrisitan Unterreiner (23:00,05) und Hans Eisl 24:12,89); 8. Musi Oaring 1:32:37,18 mit Franz Wimmer (18:43,86), Simon Schranz (22:11,83), Johannes bäßler (23:00,88) und Michael Reischl (28:18,61); 9. Kirchenchor Thundorf Herren 1:34:17,74 mit Stefan Ramstetter (18:22,82) mit Michael Aschauer (21:05,92), Franz Nitzinger (24:37,42) und Josef Ramstetter (30:11,56); 10. Schnalzerverein Perach II 1:34:51,47 mit Thomas Erbrich (19:06,49), Hans Ortner (24:13,41), Franz Schweiger (24:19,86) und Hubert Schweiger (27:11, 71); 11. RS-Quad meets Biathlon 1:36, 2,32 mit Tobi Mühlbacher (20:16,62), Stefan Schaidler (22:41, 57), Sebastian Bayer (26:07,65) und Josef Ablor (27:26,48); 12. Stiftung Wadentest 1:41:55,11 mit Cornelia Edelmann (22:25,60), Manfred Eder (25:05, 00), Christian Eder (26:04,15) und Daniela Lexhaller (28:20,36); 13. SG Ulrichshögl Mis 2:04:58,55 mit Niklas Engelberg /27:52,80), Felix Burghartswieser (30:42,91), Sylvia Huber (31:51,68) und Lena Bengler (34:31,16).